



Marokko

Wüstenmosaik und Königsstädte

Entdeckerreise mit Wanderungen | 16 Tage

Rot leuchtet die Hibiskusblüte auf der Terrasse, uns erwartet eine der schönsten Medinas. Verwinkelte Gassen, wunderschöne Zedernholzarbeiten – schnell ist klar, warum die Altstadt von Fès zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Ruf des Muezzins weht über die Stadt. Zeit für eine Pause im Riad, unserem Gästehaus mit Innenhof. Hinterher ziehen wir zusammen mit Berbern und ihren Lastendromedaren in die Sahara. „Dabei kommen wir zum schönsten Campplatz von ganz Marokko: zwischen Sanddünen, Tamarisken, Brunnen und wunderschönen Bergen in verschiedensten Farben“, sagt unser Guide Ibrahim. Der Mix aus Kultur und Natur hat diese Tour zu einer unserer beliebtesten Marokkoreisen gemacht! Beim Gehen stellt sich bald Ruhe ein, der Blick wird frei: Weite Plateaus, roter Sand mit schwarzem Vulkangestein, Sanddünen, die sich je nach Tageslicht von scharfkantigen Bergen in weich geschwungene, goldene Wellen verwandeln. Brahim, was ist dies für eine Spur? Noch eine Kehre, und wir sehen Dromedare weiden. Aus dem Nichts taucht die weiße Zeltspitze auf, im Küchenzelt röstet unser Koch Mohamed Gemüse. Wo stelle ich diese Nacht mein Zelt auf? Oder soll ich wieder draussen schlafen? Wir haben Zeit. Um uns ans Feuer zu setzen, uns als BrotbäckerIn zu versuchen oder in der Abenddämmerung mit dem stillen Said die Dromedare ins Camp zu holen. Auf dieser abwechslungsreichen Rundreise erkunden Sie die verwinkelten Gassen von Marrakesch, Meknès, Rabat und der Weltkulturerbe-Stadt Fès. Andererseits ziehen Sie mit Halbnomaden durch die grössten Dünenberge



Marokkos: Kulturfans kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Genusswanderer.

Die Besonderheiten dieser Reise

- Königsstädte Fès, Marrakesch, Meknes und Rabat
- Todra-Schlucht, „Straße der 1'000 Kasbahs“ mit zauberhafter Lehmartitektur
- 6-tägiges Trekking bei Merzouga mit den grössten Dünenbergen von Marokko
- Kontrastreiche Landschaften des Mittleren Atlas

Programm

1. Tag: Schweiz - Casablanca (-)

Empfang am Flughafen Casablanca. Transfer mit dem Minibuschauffeur unseres Teams vom Flughafen Casablanca in die Stadt. Unterkunft im einfachen Hotel im Stadtzentrum von Casablanca.
(Fahrt: 10 km, ½ Std.)

2. Tag: Casablanca - Rabat - Meknes (F/L/A)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Rabat. Stadtrundgang mit einem lokalen Stadtführer in der wohl ruhigsten Königsstadt mit der Medina aus dem 17. Jahrhundert. Besichtigung des Hassan-Turm und des Mausoleum Mohamed V. Am Nachmittag Fahrt von der Hauptstadt Marokkos nach Meknes. Übernachtung in einem Gästehaus.
(Fahrt: 280 km, 5 Std.)

3. Tag: Meknes - Fès (F/-/A)

Die römischen Ruinen von Volubilis und der Pilgerort Moulay Idriss sind auf unserer heutigen Reise kulturelle Höhepunkt. Ankommen in Fès und Übernachtung in einem Riad/Hotel.
(Fahrt: 120 km, 2½ Std.)

4. Tag: Fès (F/-/-)

Rot leuchtet die Hibiskusblüte auf der Terrasse – eine der schönsten Medinas erwartet uns. Mit kundiger Führung besichtigen wir einige der Sehenswürdigkeiten von Fès. Wenn wir durch die verwinkelten Gassen gehen und wunderschöne Zedernholzarbeiten und Gipsstuckaturen erblicken, werden wir erkennen, weshalb diese Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Der Ruf des Muezzins weht über die Stadt. Zeit für eine Pause im Riad. Übernachtung im Riad/Hotel.

5. Tag: Fès – Midelt (F/M/A)

Über den Col du Zad fahren Sie in den Mittleren Atlas, lassen Zedernwälder und Bergdörfer vorbeiziehen und treffen am späten Nachmittag in Midelt ein. Übernachtung im Hotel.
(Fahrt: 200 km, 5 Std.)

6. Tag: Midelt – Merzouga (F/M/A)

Wir fahren weiter Richtung Süden nach Erfoud und dann nach Rissani. Wir ziehen unsere Wanderschuhe an und stiefeln zur grossen Düne. Untergebracht sind wir heute in einem einfachen Gästehaus bei Merzouga. Den Abend vertreiben wir uns mit einem gemütlichen Spaziergang.
(Fahrt: 240 km, 5 Std. / Wanderung: 2 Std.)

7. Tag: Merzouga – Oued Ziz (F/M/A)

Fahrt mit dem Bus oder einem Lokaltransport zum Oued Ziz. Treffen der Dromedarführer mit ihren einhöckrigen Tieren und des Trekkingkochs. Wanderung zum ersten Biwack.
(Fahrt: 200 km, 3 Std. / Wanderung: 4 Std.)

8. – 12. Tag: 5 Tage wandern in der Region der Dünen von Ouzina und Ramlia (F/M/A)

Ein neuer Tag erwacht. Ja, Sie sind wirklich da und die Dromedare werden die kommenden Tage das grosse Gepäck tragen während Sie auf hohe Dünenkämme steigen und den Sand durch die Finger rieseln lassen. Frühstück, „Cheches“ binden und losziehen. Die anfängliche Unsicherheit im Nomadenleben weicht schnell einer wohltuenden Ruhe, der Blick löst sich vom Tascheninhalt und wird frei für die Schönheiten der Umgebung. Die vermeintliche Leere der Wüste entpuppt sich als vielfältige Landschaft mit vielen Gesichtern.

Weite Plateaus, roter Sand mit schwarzem Vulkangestein, selten eine Akazie oder Tamariske und grosse Sanddünen, die sich je nach Tageslicht von scharfkantige Bergen in weich geschwungene goldene Wellen verwandeln. Das Spiel von Sonne und Schatten, die erhabene Stimmung in der Dämmerung, die Sonne wie sie am Horizont untergeht und der Sternenhimmel über der Wüste lassen sich kaum in Worte fassen. Sie erleben es, entdecken Ihr ganz eigenes Bild von Wüste. Noch eine Schlaufe, einige Dromedare weiden. Ob es Ihre sind? Aus dem Nichts taucht die weisse Zeltspitze auf, im Küchenzelt sitzt der Koch auf seinem Hocker und rüstet Gemüse, das Teewasser kocht. Ankommen im Camp.

Wo stelle ich diese Nacht mein Zelt auf oder soll ich heute wieder draussen schlafen? Sich auf einer Düne gemütlich machen, im Berberzelt mit den andern Teilnehmern plaudern, Tagebuch schreiben oder im Küchenzelt dem Koch über die Schulter schauen und etwas von den Leben der Begleiter erfahren. Sie haben Zeit. Auch um sich ans Feuer zu setzen und als Brotbäcker in der Wüste zu versuchen oder gemeinsam mit dem stillen Said die Dromedare in der Abenddämmerung ins Camp zu holen.

Zusammen mit dem Begleiteteam wandern Sie in diesen sechs Tagen über weite Steinebenen, schlagen das Nachtlager bei Dünen auf und erklimmen Berge aus Sand. Sie geniessen das Mittagessen und ziehen nach der Siesta im Schatten eines Baumes beschwingten Schrittes aus. Zusammen mit dem Küchendromedar wandern Sie dahin, den Kopf leer, den schaukelnden Gang des Tieres neben sich geniessen Sie das Gehen. Brahim, was ist dies für eine Spur?

(Wanderungen: Je 4 - 5½ Std. Wanderung bei unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit in der Wüste. Längere Rastzeit über den Mittag.)

13. Tag: Fahrt Wüste – Strasse der Kashbas (F/M/-)

Der letzte Morgen mit unserer Equipe ist angebrochen, wir verabschieden uns von Berbern und Tieren. Die erste Station unserer Rückreise ist der Ksar von Tinjdad oder die Todra-Schlucht. Wir lassen die neuen Landschaftseindrücke an uns vorbeiziehen, Palmen, Oasen und herrschaftliche Lehmbauten. Übernachtung in einem Camp

(Fahrt: 1 Std. im Landrover, 2½ Std. im Minibus)

14. Tag: Fahrt nach Marrakesch (F/-/-)

Unsere Route führt uns nach Tinghrir ins Dades Tal entlang der "Straße der 1'000 Kasbahs". Um die Mittagszeit machen wir Halt in Ouarzazate. Über die kurvige Straße des Tizi n'Tichk Passes (2'260 m) gelangen wir dann nach Marrakesch. Unterkunft in einem stimmigen Riad, mit Innenhof und Terrasse, in der Medina. Den Abend können wir nach Belieben gestalten.

(Fahrt: 320 km, 7 Std.)

15. Tag: Marrakesch (F/-/-)

Die rote Stadt am Fusse des Atlas fasziniert BesucherInnen und überrascht viele weit gereiste Gäste mit der Freundlichkeit ihrer BewohnerInnen. Zu Fuss gelangen wir mit dem Stadtführer durch die Gassen der Medina zu Kulturmonumenten und Handwerkervierteln, werfen einen Blick in einen Quartierbackofen und erfahren Interessantes von gestern und heute. Kleiner Imbiss, Siesta oder durch die Souks schlendern, im Café in den Zuschauerreihen sitzen, sich auf dem Gauklerplatz die Zukunft voraussagen lassen oder die Augenweide des Jardin Majorelle geniessen: Uns und unseren Ferienwünschen gehört der Nachmittag. Den besonderen Moment, wenn das Licht sich verändert, die Störche in ihre Nester zurückkehren und eine zauberhafte Stimmung über der Stadt liegt, auskosten und geniessen die Halbtägige, deutschsprachige Stadtführung. Übernachtung im Hotel/Riad.

16. Tag: Marrakesch - Schweiz (F/-/-)

Transfer zum Flughafen von Marrakesch und Rückflug in die Schweiz.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen

Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Im Preis inbegriffen

- Linienflug in Economyklasse inkl. Taxen
- myclimate-Beitrag zum Klimaschutz
- Gutschein für SBB-Bahnbillett 2. Klasse Wohnort - Flughafen retour
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer, deutschsprechend
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Koch und gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt).
- Unterbringung laut Programm im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelten
- Gepäcktransport mit Lastkamelen auf der Trekkingtour
- Alle Transfers gemäss Programm
- Halbtägige Stadtführung in Marrakesch und Fes
- Büchergutschein im Wert von CHF 30 für Reiseliteratur Ihrer Wahl

Im Preis nicht inbegriffen: Flugaufpreis falls die kalkulierte Tarifklasse nicht mehr verfügbar ist, Reitdromedar, Trinkgelder für die lokalen Begleiter, Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Eintrittsgelder, Hauptmahlzeiten in den Städten sowie Schlafsack.

Teilnehmerzahl

Mindestens 6, maximal 14 Teilnehmer

Bei Nichterreichen der Mindestbeteiligung kann der Reiseveranstalter bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir unsere Kunden aber früher und bieten Alternativen an.

Hinweise und Anforderungen

Gruppenzusammensetzung: Internationale Reisegruppe mit lokaler Reiseleitung.

Wanderungen: Während dem Wüstentrekking jeweils 4-5½ Std. Das Gelände reicht von flach bis hügelig (Sanddünen) und festem (Gestein) bis weichem (Sand) Untergrund. Die Wanderungen sind mit einer normalen Kondition zu bewältigen. Kamelreiten und Wandern erfolgen in gemächlichem Tempo. Neben einer langen Mittagspause werden unterwegs immer wieder auch kürzere Pausen eingelegt. Das Gelände in der Wüste besteht zumeist aus kleinen bis mittelhohen Sanddünen, unterbrochen von sandigen und steinigen Ebenen, die in der Regel ein angenehmes und müheloses Wandern ermöglichen. Vereinzelt können kurze Auf- und Abstiege über Sanddünen aber etwas anstrengender sein.

Klima: Heisse trockene Sommer und milde feuchte Winter bestimmen das Klima des Nordens. Im Landesinneren steigen im Hochsommer die Temperaturen auf 45 °C und je südlicher es geht, nimmt die Regenmenge ab. Wo die Saharazone Richtung Algerien beginnt, ist es sehr heiss und es regnet spärlich. April bis November ist für den Norden eine angenehme Reisezeit, dagegen für den Süden, die Wüste und die Gegend um Marrakesch von Februar bis Mai und Oktober/November. Dezember und Januar sind ideale

Monate um die Wüste abseits der Hochsaison bei angenehm frischen Tagestemperaturen zu entdecken. Es kann nachts bitterkalt (unter Null) und tagsüber kühl sein. Die Tage sind kurz.

Impfbestimmungen: Für viele Länder sind Impfungen empfohlen, in einigen Fällen sogar zwingend vorgeschrieben, damit die Einreise gewährt wird. Für die Einhaltung der Impfvorschriften sowie für die Beschaffung von Informationen zu lokalen Gesundheitsrisiken (z.B. Malaria, Dengue-Fieber, Zika-Virus etc.) sind die Reisenden in jedem Fall selber verantwortlich. Hinweise zu Impfungen und Gesundheitsrisiken finden Sie unter safetravel.ch oder kontaktieren Sie Ihren Haus-/Tropenarzt.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Termine, Preise und Zusatzleistungen

Termine - Preise - pro Person in CHF

09.10.21 - 24.10.21	CHF 2'420.-	Reise buchen
06.11.21 - 21.11.21	CHF 2'420.-	Reise buchen

Zusatzleistungen

Einzelzimmer/-zeltzuschlag	CHF 410.-
Reitdromedarzuschlag	CHF 180.-

Auskunft und Beratung

Brigitte Streit

Daniel Bill

Telefon: 031 318 48 78

E-Mail: info@desert-team.ch